



# Sammlung Theaterzettel

## Die Namensvettern

**Staegemann, Eugen**

**1877-09-24**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Nr. 344

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 179. Montag,



24. September 1877.

# Mama muß heirathen.

Lustspiel in einem Aufzuge von W. u. E. Günther.

Walbau, Gutsbesitzer	Herr Werner.
Oscar, sein Sohn	Herr Jariß.
Hedwig, dessen Frau	Fräul. Jenke.
Frau von Lingenau, ihre Mutter	Frau Jacobi.
Herr von Stein	Herr Jacobi.
Der Professor	Herr Pichler.
Ernestine, Hedwigs Kammermädchen	Fräul. Schaar.

Hierauf:

3. u. 4. Male:

# Die Namens-Bekehrer.

Schwank in 3 Aufzügen von E. Otto.

Borchert, Fabrikbesitzer	Herr Pichler.
Clementine, seine Frau	Frau Kocke.
Hermine, beider Tochter	Fräul. Hagen.
Dr. Fritz Selbing, Redacteur einer Zeitung	Herr Rahn.
Elise, seine Frau	Fräul. Jenke.
Dr. Fritz Walther, Advokat	Herr Jariß.
Christine, in Selbing's Diensten	Fräul. Schelly.
Erster Kellner	Herr Eichrodt.
Zweiter Kellner	Herr Peters.
Ein Dienstmann	Herr Wischel.

Ort der Handlung: Eine Residenzstadt in Mitteldeutschland.

Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 1 M. 40 Pf. u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Bewaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Comp., westliche Hauptstraße No. 96.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

## Eisenbahnfahrten.

Abends	9 Uhr 35 Minuten	von der Brückenstation Mannheim im Anschluß an den Zug
"	10 " 15 "	" " Ludwigshafen nach Frankenthal und Worms.
"	11 " 10 "	" " " " Speyer, Germersheim, Lauerburg, Straßburg.
"	10 " 15 "	" Mannheim " (Heidelberg,
"	11 " 10 "	" " " (Heidelberg, Bruchsal, Carlshöhe.